

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die History oder Geschicht von der edlen unnd schönen Melusina

**Thüring <von Ringoltingen>
Coudrette**

Frankfurt, 1556

Wie Reymund vonn seinem Herren und Vettern zu Lehen empfieng [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-108784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108784)

Die Wunderliche geschicht/

bestetiget / gar ehrlich zu der Erden vonn allen
den seinen / die man dar zu erlangen mocht. Vnd
besonder thet Keymund solche grosse klag / das
im dardurch gar viel ehr / zu geselt / vnd von je
derman gelobt ward / vnd in auch meniglich der
ster ehrlicher hielt.

Wie Keymund vonn seinem Herren
vnd Vettern zu Lehen empfieng so viel Erd
trichs / bey dem vorgebauten Durstbrun
nen / als er mocht in ein Hies
haut beschliessen vnd
vmbfahen.



26

Von t

A
dar
ue
pfi

lich thur von
auch herfür
von Melin
weist was v
Herr / ich bi
dient / die t
Verren selte
geben wste i
des / felds v
mat / als viel
vmbfahen ma
vnd all mein d
gen sey so sch
nervsagen. D
wiltich deins
verlagens w
nreihen. Di
Jesoller dem
uflisches vnd
ren ewern Vatt
er wolverdient
die gab nach
mund gar fleiß
forchteter v
Heiffmahen
was / das p
gelobt drange

Von der Edlen Melusina.

Dan dieser Graue also bestetigt was /
da kamen die Edlen all zu seinem Graue
Bertram / vnd erkennen den vnd emp-
pfingen jr Leben / als man denn gewon-
lich thut von einem neuen Herrn. Keymund trat
auch herfür / vnd thet sein gebet / als er denn
von Melusina seinem Gemahel zuehün vaders
weist was / vnd sprach also / Gnediger lieber
Herr / ich bit ewer gnad / als vmb die getrewen
dienst / die ich Graue Emerich meinem Herrn vñ
Vettern seligen mein tag gethan hab / das jr mir
geben wolt bey dem Durstbrunnen so viel Lan-
des / Felds vnd Erdreichs / an Acker vnd Wyss-
mat / als viel ich in ein Hirshaut beschliessen oder
vmbfahen mag / ich beger auch nit mehr darfür
vmb all mein dienst / vnd mich bedunck mit be-
gern sey so schlecht vnd vnköstlich / das jr mit es
nit versagen. Der Herr antwort / vnd sprach / Ich
wil dich deins gebets geweren / vnd dir es nicht
versagen / es werd mir denn von meinen rathen wol
derrathen. Die Herren sprachen all gemeinlich.
Ir sollet dem Keymund das nit versagen / wenn
er solches vnd auch viel grössers vmb vnsern Her-
ren ewern Vatter seligen / vñ auch vmb ewer gnad
de wol verdient hat. Der Graue Bertram gab im
die gab nach seinem begeren. Also hat ir Key-
mund gar fleissiglich / das er im daromb ein bes-
forger thut vnd geb / Also liess er im zustunden ein
Brieff machen / der auch gar meisterlich gesehet
was / das jr eilicher gedanck / er hieng sein In-
sigel nit dran / es wer nichts / vñ waren all willig.

B iij Vnd

Die Wunderliche geschicht/

Vnd denn der Brieff also wol gestellt vnd versiegelt ward / mit des Grauen mehrerm Insiegel / mit sampt der andern Herrn vnd Ritter Insiegel / vnd das Datum des Jars vnd tags schon ward darinn gesetzt mit den zeugen / desselben morgens fand Keymund ein mann / der truge feil ein Zirshaut gar schön vnd wol gegerbt / die kauffte er von stund an / vnd lies die gar schmal vnd dñ in Riemenweiß zerschneiden / nach dem lengsten als man mocht vnd kundt / vnd kam dar nach wider zu dem Grauen / vnd begert das man in seiner gab freundlich vnd tugentlich wölt aufrichten.

Wie der Graue ordnet von stund an seine Boten / vnd etliche seiner Rät / die mit Keymund ritten zu dem Durstbrunnen / ihm seiner gab aufrichtung zu thun.

Der Graue ordnet von stund an sein boten / vnd etlich seiner Rät / die mit Keymund ritten zu dem Durstbrunnen / im seiner gab aufrichtung zu thun. Vnd da sie zu dem Durstbrunnen kamen / vnd sie sahen das Keymund die Zirshaut so schmal vnd klein in Riemenweiß geschnitten her / des nam sie allwunder / vnd wisten nit was in darinn zu thun oder zu lassen wer / wenn sie dauchtes würd gar viel weit an Holz / an Felsen / an Waldt vnd amlandt begreiffen. Zu stund da kamen zwen vnderandt Was / vnd namen die vmbgeschnittene Zirsh



Zirshaut
schel / de
außen
des lang
da den
vnd gar
ein hüb
stund an
fangen
ten / sich
den halb
mit her
vnd geg
ritten g
men get
vor alle